



**Stadt
Luzern**

Grosser Stadtrat

**Grosser Stadtrat
20. Sitzung vom 30. Juni 2011
Ergebnisse**

E-Mail

KOMM

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 30. Juni 2011

Anlässlich der 20. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 30. Juni wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die dringliche Behandlung des Postulates 208, Luzia Mumenthaler-Stofer, Nina Laky und Theres Vinatzer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 10. Juni 2011: **VBL: Zonenanpassung im Stadtgebiet**, wurde beschlossen. Das Postulat wurde überwiesen.
2. Die dringliche Behandlung des Postulates 210, Martin Merki, Laura Grüter Bachmann, Rolf Krummenacher, Hugo P. Stadelmann und Daniel Wettstein sowie Luzia Mumenthaler-Stofer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 20. Juni 2011: **Ängste der Lehrpersonen und Eltern bei der Einführung der Integrativen Förderung (IF) ernst nehmen**, wurde beschlossen. Das Postulat wurde überwiesen.
3. Das Protokoll 17 vom 24. März 2011 wurde mit zwei Änderungen genehmigt.
4. Der Bericht und Antrag 3/2011, vom 13. April 2011: **Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2010**, wurde beschlossen.
5. Die Motion 174, Dominik Durrer, Andreas Wüest und René Meier namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 16. März 2011: **Budgetabweichung 2010 der Stadt Luzern: Investition in die Energie-Unabhängigkeit der Stadt Luzern**, wurde zurückgezogen.
6. Das Postulat 156, Monika Senn Berger und Stefanie Wyss namens der G/JG-Fraktion, vom 22. Februar 2011: **Alterswohnungen der städtischen Pensionskasse**, wurde abgelehnt.
7. Die Interpellation 157, Stefanie Wyss und Monika Senn Berger namens der G/JG-Fraktion, vom 22. Februar 2011: **Alterswohnungen der städtischen Pensionskasse**, wurde beantwortet.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

8. Das Postulat 167, Manuela Jost namens der GLP-Fraktion, vom 8. März 2011: **Nachhaltigkeit der städtischen Pensionskasse**, wurde abgelehnt.
9. Das Postulat 128, Urs Wollenmann namens der SVP-Fraktion, vom 19. November 2010: **Auch bei städtischen Aufträgen sollte der Wettbewerb spielen**, wurde überwiesen und abgeschrieben.
10. Der Bericht und Antrag 8/2011 vom 20. April 2011: **Abschreibung von Motionen und Postulaten**, wurde mit Änderungen beschlossen.
11. Das Postulat 158, Hans Stutz namens der G/JG-Fraktion, vom 23. Februar 2011: **Für „gesunden Menschenverstand“ und wider Rechtsverluderung bei den städtischen Verkehrsbetrieben vbl**, wurde zurückgezogen.
12. Die Motion 113, Urs Wollenmann namens der SVP-Fraktion, vom 15. September 2010: **Gleich lange Spiesse für Kultur und Sport – wenigstens bei der Billettsteuer**, wurde abgelehnt.
13. Die Interpellation 178, Urs Wollenmann namens der SVP-Fraktion, vom 7. April 2011: **Unklarheiten im Fall „Spitzhofkapelle“**, wurde beantwortet.
14. Die Petition 1, Jean-Pierre Bohraus und Mitunterzeichner/innen, vom 19. November 2010: **Lärmemissionen im Löwengraben, Luzern, ausgehend vom Knascht-Club**, wurde beantwortet.
15. Die Interpellation 144, Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 7. Februar 2011: **Veloabstellplätze Unigebäude**, wurde beantwortet.
16. Die Motion 122, Daniel Erni namens der SVP-Fraktion, vom 10. November 2010: **Anpassung der Handwerkerparkkarten an den Schweizer Durchschnitt**, wurde als Postulat überwiesen.
17. Die Interpellation 145, Daniel Wettstein, vom 7. Februar 2011: **Strassenstrich: Was sind die konkreten Anstrengungen des Stadtrates?** wurde beantwortet.
18. Das Postulat 148, Markus Mächler und Verena Zellweger-Heggli namens der CVP-Fraktion, vom 11. Februar 2011: **Massnahmen gegen den Strassenstrich**, wurde teilweise überwiesen.
19. Das Postulat 179, Nina Laky und David Roth namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 11. April 2011: **Für eine Strategieänderung im Treibhaus**, wurde überwiesen.

20. Das Postulat 177, David Roth namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 7. April 2011:
Zwischennutzung für Brache am Pilatusplatz, wurde teilweise überwiesen.